

Die Universität Koblenz ist die jüngste Universität Deutschlands – und hat gleichzeitig eine lange akademische Tradition. Fächer- und einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit sowie kurze Wege auf dem Campus prägen den Universitätsalltag. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz mit über 9.000 Studierenden leben wir Wissen-Transformation-Innovation in unseren Profildbereichen „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“. Wir stehen für eine zukunftsweisende Lehrkräftebildung für alle Schulformen und gestalten den Transfer in die Gesellschaft und die regionale Wirtschaft.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die weitere Entwicklung mit!



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine wiss. Mitarbeiterin/ einen wiss. Mitarbeiter (m/w/d)

**im Institut für Integrierte Naturwissenschaften, Arbeitsgruppe
Fließgewässerökologie**

Im Projekt „Gewässerökologisches Monitoring der Wiederherstellung der Ahr nach der Flutkatastrophe (MonAHR)“ werden in einem interdisziplinären Team der wissenschaftlichen Projektpartner Hochschule Trier, Hochschule Koblenz und Universität Koblenz Veränderungen von Gewässerstrukturen (Teilprojektleitung Hochschule Koblenz), stofflichen Prozessen (Teilprojektleitung Uni Koblenz) und Biodiversität (Teilprojektleitung Hochschule Trier) im Zuge von Sukzession und Wiederherstellungsmaßnahmen an der Ahr untersucht. Die/der zukünftige Stelleninhaber/in soll das Teilprojekt „Analyse und Steuerungsmöglichkeiten von Eutrophierungseffekten in benthischen Lebensgemeinschaften“ bearbeiten. Der/die Stelleninhaber/in soll die wichtigsten Nährstoffquellen und deren Auswirkung auf die Habitatqualität und die benthische Artengemeinschaft identifizieren um Handlungsoptionen zur Reduktion der Eutrophierungserscheinungen aufzuzeigen.

Die Beschäftigung erfolgt – vorbehaltlich Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel – im Umfang von 65 % einer Vollzeitbeschäftigung (derzeit 25,35 Stunden) und ist auf drei Jahre befristet. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Ihr Aufgabenbereich

- Aufbau und Betrieb eines koordinierten, integrierten Gewässermonitoringprogramms in der Ahr mit allen wissenschaftlichen und behördlichen Projektpartnern
- Beprobung und Analyse von Nährstoffkonzentrationen, Habitatqualität sowie der Makrozoobenthos- Fisch- und Algenbesiedlung in Koordination mit den Projektpartnern
- Anwendung und Weiterentwicklung eines ökologischen Modells zu Eutrophierungseffekten in Mittelgebirgsgebässern
- Darstellung der Projektergebnisse für Umweltverwaltung und Praxispartner an der Ahr und Verfassen von Publikationen in englischsprachigen begutachteten Fachzeitschriften

Ihr Profil

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium Biologie, Umweltwissenschaften oder ähnliches mit Gewässerbezug an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad)
- vertiefte Kenntnisse im Bereich Fließgewässerökologie
- gute taxonomische Kenntnisse
- vertiefte Kenntnisse in multivariater Statistik
- Erfahrungen in der Programmiersprache R sowie der Anwendung und Parametrisierung ökologischer Modelle sind vorteilhaft
- Bereitschaft zur Freilandarbeit, Teilnahme an Projekttreffen, Führerschein Klasse B
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- hohes Maß an Selbständigkeit, Organisationsgeschick und Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten

- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L sowie
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gemäß TV-L (Jahressonderzahlung, Altersvorsorge (VBL))
- Die Möglichkeit einer Promotion in einer interdisziplinären Forschungskoooperation
- Ein spannendes und interdisziplinäres Arbeitsumfeld mit einem motivierten Team
- Technische Unterstützung im Projekt durch einen wissenschaftsunterstützenden Mitarbeiter (50%)
- vielfältiges Sportprogramm mit gesundheitsfördernden Angeboten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Universität Koblenz begrüßt Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlechtsidentität, Behinderung, ethnischem oder kulturellem Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung.

Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung im Falle einer Unterrepräsentanz bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Carola Winkelmann, zur Verfügung (Mail: cawinkelmann@uni-koblenz.de, Tel.: 0261 287 2233).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen **bis zum 29.02.2024** unter Angabe der **Kennziffer 141/2023 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an bewerbung-k21@uni-koblenz.de. Von der Einsendung von Bewerbungsfotos ist abzusehen. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen datenschutzkonform vernichtet.

www.uni-koblenz.de/karriere